



**Niedersächsisches Landesamt für  
Lehrerbildung und Schulentwicklung  
- Niedersächsisches Prüfungsamt für  
den Erwerb der fachbezogenen  
Hochschulzugangsberechtigung -**

**ANTRAGSFORMULAR FÜR DIE ZULASSUNG ZUR „PRÜFUNG FÜR DEN ERWERB DER FACHBEZOGENEN  
HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG“**

An das  
Prüfungsamt für den Erwerb der fachbezogenen  
Hochschulzugangsberechtigung  
Keßlerstraße 52  
31134 Hildesheim

Einschreiben mit Rückschein

**Antrag auf Zulassung zu der Prüfung für den Erwerb der fachbezogenen Hochschulzugangsberechtigung**

Hiermit beantrage ich zum nächstmöglichen Termin die Zulassung zu der Prüfung zu dem Erwerb der fachbezogenen Hochschulzugangsberechtigung (im Folgenden: Hochschulzugangsprüfung).

Bitte füllen Sie die folgenden Felder aus und kreuzen Sie Zutreffendes an! Nicht vollständig ausgefüllte Anträge oder Anträge mit fehlenden Unterlagen werden nicht zur Prüfung zugelassen.

**1. GENERELLE ANGABEN**

Nachname:

Vorname:

Straße, Hausnummer:

Postleitzahl, Ort:

Telefonnummer (freiwillige Angabe):  
e-mail/Handy:

Geburtsdatum/Ort:

**2. LETZTER SCHULABSCHLUSS:**

	<i>Lichtbild hier einkleben</i>
<b>2. LETZTER SCHULABSCHLUSS:</b>	

**3. BERUFLICHE AUSBILDUNG(EN):**

**4. SOFERN SIE KEINE AUSBILDUNG HABEN:**

IN WELCHEM BERUFSBEREICH, DER EINEM ENTSPRECHENDEN AUSBILDUNGSBERUF VERGLEICHBAR IST, WAREN SIE WIE LANGE TÄTIG?

Berufsbereich:	Dauer:
----------------	--------

**5. GEWÄHLTER STUDIENGANG:**

Angestrebter Studienabschluss:

**6. ANTRAG AUF ANERKENNUNG ERSATZWEISER TÄTIGKEITEN ANSTELLE EINER HAUPTBERUFLICHEN TÄTIGKEIT:**

ICH BEANTRAGE FÜR DIE ZEIT VON ..... BIS ..... DIE ANERKENNUNG FOLGENDER TÄTIGKEIT:

**Ja** SELBSTÄNDIGE FÜHRUNG EINES HAUSHALTS MIT VERANTWÖRTLICHER BETREUUNG EINER ERZIEHUNGS- ODER PFLEGEBEDÜRFTIGEN PERSON. GEBURTS- BZW. PFLEGENACHWEIS SIND ALS BEGLAUBIGTE KOPPIEN BEIGEFÜGT.

**Ja** ZUSÄTZLICHE BERUFSAUSBILDUNG:

**Ja** ZEITEN DES WEHR- BZW. ZIVILEN ERSATZDIENSTES, DES FREIWILLIGEN SOZIALEN ODER ÖKOLOGISCHEN JAHRES, BETREUER PRAKTIKA. DER NACHWEIS IST ALS BEGLAUBIGTE KOPPIE BEIGEFÜGT.

**7. ANGABEN ZU DEN SCHRIFTLICHEN PRÜFUNGSARBEITEN DES ALLGEMEINEN TEILS DER PRÜFUNG:**

Fremdsprachliche Prüfung in:  ENGLISCH

Naturwissenschaftliche Prüfung in:  MATHEMATIK oder  Bio; Chemie; Physik

Gewünschtes Fach bitte unterstreichen!

**8. ERKLÄRUNG ZUR PRÜFUNG NACH § 16 PRÜFUNGSVERORDNUNG**

8.1. Ich nehme erstmalig an der Hochschulzugangsprüfung teil:  Ja /  Nein

8.2. Ich habe bereits am:  in:

an einer Hochschulzugangsprüfung teilgenommen und habe:

- den Allgemeinen Teil der Prüfung nicht bestanden:  Ja /  Nein

- den Besonderen Teil der Prüfung nicht bestanden:  Ja /  Nein

mich um die Zulassung zur Prüfung für den Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung beworben.

8.3. Ich habe bereits die Studienberechtigung zum Studium an einer

- Fachhochschule:  Ja /  Nein

- Hochschule:  Ja /  Nein

8.4. Ich habe bereits versucht eine Studienberechtigung zu erwerben und die Prüfung endgültig nicht bestanden:  Ja /  Nein

8.5. Ich habe eine Studienzugangsberechtigung für bestimmte Studiengänge:  Ja /  Nein

8.6. Ich habe bereits eine Studienbefähigung für bestimmte Studienfächer:  Ja /  Nein

**9. DAS GUTACHTEN WURDE VON FOLGENDER PRÜFUNGSVORBEREITUNGSSTELLE AUSGESTELLT:**

**10. EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG**

Ich bin damit einverstanden, dass zu meinen mündlichen Prüfungen Bewerber(innen), die demnächst die Prüfung ablegen wollen, als Zuhörer(innen) teilnehmen.

Ja /  Nein

Ort:

Datum:

eigenhändige Unterschrift:

### **Pflichtanlagen für jeden Antragsteller**

Die nachstehenden Anlagen sind für eine Zulassung zur Prüfung unverzichtbar.

Die Anlagen sind diesem Antragsformular in der vorgegebenen Reihenfolge beizufügen.

Nr.	Name der Anlage	Anforderungen an die Anlagen:
1.	Tabellarischer Lebenslauf	Persönlich eigenhändig unterschrieben
2.	Abschluss- oder Abgangszeugnis(se) der allgemein bildenden und der berufsbildenden Schule(n)	Beglaubigte Abschrift(en)
3.	Nachweis über die Berufsausbildung(en) und/oder hauptberufliche(n) Tätigkeit(en)	Beglaubigte Abschrift (en)
4.	Gutachten über die Vorbereitung auf die Prüfung	Wird nach Abschluss des Kurses eingereicht.

### **Zusätzliche Anlagen in besonderen Fällen**

Bei einer Antragstellung nach § 3 Absatz 2 ist zusätzlich beizufügen:

Nr.	Name der Anlage	Anforderungen an die Anlagen:
Bei Betreuung/Pflege von Personen:		
6.	Geburtsurkunde oder Pflegenachweis	Beglaubigte Abschrift
7.	Nachweis der Betreuung oder Pflege von Personen	Z. B. Bescheinigung des behandelnden Arztes
Bei Wehr- oder zivilem Ersatzdienst:		
8.	Nachweis des Wehr- oder zivilen Ersatzdienstes – einschließlich einer Tätigkeitsbeschreibung -	Beglaubigte Abschrift